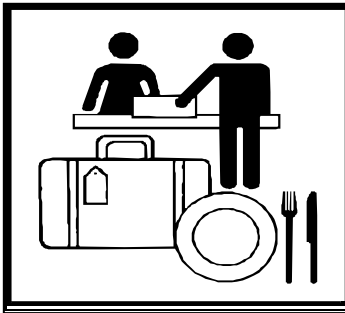


Tourismus



Fachserie 6

Reihe 7.1

Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik September 2002

Erscheinungsfolge: monatlich
erschieden im November 2002

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe V A, Telefon: 06 11 / 75 32 28, Fax: 06 11 / 75 39 69 oder E-Mail: tourismus@destatis.de

Inhalt

[Erläuterungen](#)

[Zeichenerklärung](#)

Tabellenteil

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen zusammen ab 1992](#)

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992](#)

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992](#)

Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Reisegebieten](#)
- 1.3 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.4 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsgrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.5 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.6 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.7 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 2.1 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern](#)
- 2.2 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- 3.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 3.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 4 [Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern](#)

Erläuterungen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswitz der Gäste an. Eben- sowenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer **mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten** angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige. Danach

werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen

¹⁾ Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremd-VerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

geänderten Fassung.

wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästekünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981, 1. Januar 1987 sowie 1. Januar 1993) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Daten für Campingplätze werden getrennt nachgewiesen. Alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als

Reiseraute auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen

"Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die Zuordnung nach der "Systematik der Wirtschaftszweige" ist das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Bei der Darstellung nach Gemeindegruppen ist zu berücksichtigen, daß den "Sonstigen Gemeinden" auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2. Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften¹⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als

$$\text{Quotient} \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der

¹⁾ Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der **Bestand** stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das **Angebot** bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des **Bestandes** durch Multiplikation mit der Zahl der **Kalendertage** des Berichtsmonats, bei der Auslastung des **Angebots** durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen **Öffnungstage** ermittelt.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige:

Hotels: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

Gasthöfe: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotels garnis: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Ferienzentren: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit); einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massage-

einrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

Ferienhäuser, -wohnungen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen : Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, in denen vorwiegend Angehörige bestimmter Personengruppen, z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Jugendliche, aufgenommen werden und in denen Speisen und Getränke meist nur an Hausgäste abgegeben werden.

Vorsorge- u. Reha-Kliniken: Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Diese Betriebsart wurde bisher unter der Bezeichnung Sanatorien, Kurkrankenhäuser nachgewiesen.

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs-, Ferien- und Schulungsheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993	88 033	-2,5	14 347	-9,8	312 079	-2,0	34 708	-9,1
1994	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	-1,0	35 349	-0,3
1997	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	-3,7	36 354	2,8
1998	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001	112 876	-0,8	17 863	-5,9	347 554	0,0	40 793	-4,3
1992 SHJ	56 662	5,4	10 599	-3,2	208 731	4,7	25 445	-3,3
1992/93 WHJ	33 428	0,5	5 048	-6,5	109 991	0,9	12 097	-5,8
1993 SHJ	54 801	-3,3	9 378	-11,5	203 013	-2,7	22 869	-10,1
1993/94 WHJ	33 465	0,1	4 983	-1,3	109 012	-0,9	11 967	-1,1
1994 SHJ	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	-1,4
1994/95 WHJ	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	-0,6	22 669	-0,1
1996/97 WHJ	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	-5,4	12 980	2,4
1997 SHJ	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	-2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	-1,4	13 294	2,4
1998 SHJ	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ	44 197	2,9	6 944	7,1	126 278	3,8	15 696	8,2
2001 SHJ	68 742	-2,0	11 066	-9,9	221 626	-0,9	25 395	-8,0
2001/02 WHJ	43 691	-1,1	6 706	-3,4	122 614	-2,9	15 205	-3,1
2000 Januar	5 815	5,6	874	3,2	17 246	6,9	2 013	5,2
2000 Februar	6 709	9,5	1 086	5,2	19 282	6,4	2 512	-0,2
2000 März	7 689	4,3	1 216	4,8	21 614	4,3	2 772	5,9
2000 April	8 747	6,3	1 282	4,3	26 486	10,1	2 778	5,3
2000 Mai	10 961	1,7	1 726	9,7	31 802	-0,4	3 807	9,6
2000 Juni	11 917	12,8	1 960	16,2	36 463	11,8	4 125	14,8
2000 Juli	12 058	5,3	2 519	15,3	42 459	5,6	5 774	14,4
2000 August	12 078	4,0	2 298	9,2	44 193	1,7	5 661	7,9
2000 September	12 488	11,6	2 116	20,7	37 048	7,7	4 528	20,0
2000 Oktober	10 680	2,8	1 664	9,0	31 598	2,9	3 702	8,6
2000 November	7 821	3,8	1 182	5,9	20 282	5,1	2 580	5,7
2000 Dezember	6 781	5,2	1 072	18,1	18 979	7,2	2 392	19,9
2001 Januar	6 120	5,2	972	11,3	18 073	4,9	2 241	11,3
2001 Februar	6 622	-1,3	1 073	-1,1	19 454	0,9	2 528	0,6
2001 März	8 071	5,0	1 286	5,8	22 549	4,3	2 980	7,5
2001 April	8 782	0,4	1 359	6,0	26 940	1,7	2 975	7,1
2001 Mai	11 272	2,8	1 646	-4,6	33 085	4,0	3 611	-5,1
2001 Juni	11 583	-2,7	1 784	-8,9	34 980	-4,0	3 759	-8,8
2001 Juli	12 084	0,2	2 330	-7,5	43 487	2,4	5 511	-4,6
2001 August	11 937	-1,2	2 097	-8,7	43 457	-1,7	5 257	-7,1
2001 September	11 454	-8,3	1 737	-17,9	35 145	-5,1	3 873	-14,5
2001 Oktober	10 413	-2,5	1 472	-11,6	31 471	-0,4	3 385	-8,6
2001 November	7 937	1,5	1 108	-6,3	20 336	0,3	2 413	-6,5
2001 Dezember	6 601	-2,6	998	-6,8	18 575	-2,1	2 261	-5,5
2002 Januar	5 981	-2,3	943	-2,9	17 150	-5,1	2 170	-3,2
2002 Februar	6 609	-0,2	1 077	0,3	19 080	-1,9	2 596	2,7
2002 März	7 885	-2,3	1 202	-6,5	22 793	1,1	2 735	-8,2
2002 April	8 677	-1,2	1 377	1,3	24 680	-8,4	3 030	1,9
2002 Mai	11 223	-0,4	1 567	-4,8	33 366	0,8	3 438	-4,8
2002 Juni	11 148	-3,8	1 737	-2,7	33 720	-3,6	3 686	-1,9
2002 Juli	11 794	-2,4	2 318	-0,5	41 729	-4,0	5 439	-1,3
2002 August	11 652	-2,4	2 091	-0,3	42 073	-3,2	5 163	-1,8
2002 September	11 385	-0,6	1 817	4,6	34 612	-1,5	4 018	3,8
2002 Jan.-Sep.	86 354	-1,8	14 131	-1,1	269 202	-2,9	32 275	-1,4

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten*)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993	82 362	-2,1	13 208	-9,0	288 930	-1,7	31 067	-8,1
1994	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	-0,5	32 141	0,4
1997	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	-3,9	33 386	3,9
1998	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001	107 365	-0,9	16 888	-6,2	326 247	0,0	37 929	-4,4
1992 SHJ	50 931	4,3	9 247	-3,5	185 907	4,0	21 246	-4,0
1992/93 WHJ	32 998	0,4	5 003	-6,6	108 110	0,9	11 931	-5,8
1993 SHJ	49 560	-2,7	8 285	-10,4	181 746	-2,2	19 398	-8,7
1993/94 WHJ	33 079	0,2	4 942	-1,2	107 312	-0,7	11 798	-1,1
1994 SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	-1,3
1994/95 WHJ	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	-5,4	12 837	2,5
1997 SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	-2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	-1,5	13 159	2,5
1998 SHJ	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ	43 741	3,1	6 899	7,2	124 377	4,0	15 546	8,3
2001 SHJ	63 683	-2,4	10 137	-10,7	202 198	-1,2	22 673	-8,5
2001/02 WHJ	43 249	-1,1	6 654	-3,6	120 853	-2,8	15 049	-3,2
2000 Januar	5 784	5,7	871	3,2	17 067	7,0	2 001	5,2
2000 Februar	6 681	9,6	1 081	5,1	19 160	6,5	2 493	-0,2
2000 März	7 641	4,6	1 211	4,8	21 433	4,6	2 754	5,9
2000 April	8 406	5,1	1 253	3,6	25 231	8,9	2 697	4,6
2000 Mai	10 553	4,7	1 669	10,8	30 422	2,5	3 653	11,4
2000 Juni	10 830	9,4	1 827	16,3	32 927	8,5	3 776	14,3
2000 Juli	10 764	8,6	2 175	18,3	37 121	7,9	4 794	17,1
2000 August	10 631	5,8	2 007	11,9	38 124	3,7	4 671	11,1
2000 September	12 041	12,1	2 032	21,2	35 369	8,1	4 285	20,6
2000 Oktober	10 456	2,7	1 639	9,3	30 623	2,7	3 608	8,9
2000 November	7 790	3,8	1 180	5,9	20 159	5,1	2 571	5,6
2000 Dezember	6 735	5,1	1 067	17,9	18 768	7,1	2 370	19,5
2001 Januar	6 092	5,3	969	11,3	17 903	4,9	2 231	11,5
2001 Februar	6 594	-1,3	1 069	-1,1	19 330	0,9	2 513	0,8
2001 März	8 027	5,1	1 282	5,8	22 367	4,4	2 962	7,6
2001 April	8 502	1,1	1 332	6,3	25 850	2,5	2 899	7,5
2001 Mai	10 737	1,7	1 579	-5,4	31 304	2,9	3 416	-6,5
2001 Juni	10 702	-1,1	1 656	-9,3	32 105	-2,4	3 438	-8,9
2001 Juli	10 506	-2,4	1 972	-9,3	37 311	0,5	4 514	-5,8
2001 August	10 468	-1,5	1 818	-9,4	37 320	-2,1	4 334	-7,2
2001 September	11 093	-7,9	1 671	-17,8	33 714	-4,7	3 687	-14,0
2001 Oktober	10 177	-2,7	1 442	-12,0	30 444	-0,6	3 285	-8,9
2001 November	7 902	1,4	1 105	-6,4	20 203	0,2	2 403	-6,5
2001 Dezember	6 564	-2,5	995	-6,8	18 395	-2,0	2 247	-5,2
2002 Januar	5 949	-2,3	940	-3,0	16 982	-5,1	2 159	-3,2
2002 Februar	6 578	-0,2	1 072	0,3	18 943	-2,0	2 580	2,6
2002 März	7 787	-3,0	1 194	-6,9	22 450	0,4	2 708	-8,6
2002 April	8 467	-0,4	1 349	1,3	23 879	-7,6	2 952	1,8
2002 Mai	10 436	-2,8	1 488	-5,7	30 855	-1,4	3 206	-6,1
2002 Juni	10 392	-2,9	1 600	-3,3	31 240	-2,7	3 352	-2,5
2002 Juli	10 284	-2,1	1 956	-0,8	35 828	-4,0	4 400	-2,5
2002 August	10 245	-2,1	1 832	0,8	36 275	-2,8	4 316	-0,4
2002 September	10 940	-1,4	1 741	4,2	32 960	-2,2	3 803	3,2
Jan.-Sep.	81 079	-2,0	13 172	-1,3	249 413	-3,0	29 475	-1,7

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor.
Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert.
Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993	5 670	-7,6	1 139	-18,6	23 150	-6,0	3 641	-16,9
1994	5 754	1,5	1 123	-1,4	23 067	-0,4	3 586	-1,5
1995	5 823	1,2	1 040	-7,4	23 147	0,3	3 454	-3,7
1996	5 252	-9,8	1 006	-3,2	21 269	-8,1	3 209	-7,1
1997	5 394	2,7	946	-6,0	21 152	-0,5	2 969	-7,5
1998	5 083	-5,8	917	-3,0	19 917	-5,8	2 790	-6,0
1999	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000	5 431	-2,2	981	0,3	21 046	-1,3	2 973	1,7
2001	5 510	1,5	974	-0,7	21 308	1,2	2 864	-3,7
1992 SHJ	5 731	16,7	1 352	-1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ	430	5,6	45	-3,9	1 881	3,3	166	-10,5
1993 SHJ	5 241	-8,5	1 093	-19,2	21 267	-6,8	3 471	-17,3
1993/94 WHJ	386	-10,4	41	-9,3	1 700	-9,6	170	2,2
1994 SHJ	5 371	2,5	1 082	-1,0	21 373	0,5	3 417	-1,6
1994/95 WHJ	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ	5 404	0,6	999	-7,7	21 358	-0,1	3 286	-3,8
1995/96 WHJ	398	-5,6	39	-6,6	1 719	-4,1	157	-8,7
1996 SHJ	4 853	-10,2	967	-3,2	19 546	-8,5	3 053	-7,1
1996/97 WHJ	364	-8,7	35	-11,4	1 598	-7,0	144	-8,5
1997 SHJ	5 037	3,8	911	-5,8	19 568	0,1	2 829	-7,3
1997/98 WHJ	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	-5,8
1998 SHJ	4 683	-7,0	879	-3,5	18 275	-6,6	2 655	-6,1
1998/99 WHJ	424	8,9	37	-2,4	1 740	6,0	130	-3,6
1999 SHJ	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ	4 907	-4,4	933	-0,9	18 974	-3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ	456	-11,1	45	-2,5	1 901	-6,7	149	-0,7
2001 SHJ	5 060	3,1	929	-0,4	19 428	2,4	2 721	-3,2
2001/02 WHJ	442	-3,1	52	15,9	1 761	-7,4	156	4,9
2000 Januar	32	-3,7	3	-2,5	179	-0,7	12	3,3
2000 Februar	28	-9,8	5	10,6	122	-14,2	19	-4,3
2000 März	48	-22,0	5	1,7	181	-26,1	18	-1,8
2000 April	341	45,7	29	46,5	1 255	41,8	82	37,2
2000 Mai	408	-41,8	56	-16,0	1 381	-38,8	154	-21,2
2000 Juni	1 088	64,2	133	15,1	3 535	56,7	349	21,6
2000 Juli	1 294	-15,8	344	-0,8	5 338	-7,8	980	3,0
2000 August	1 446	-7,9	290	-6,1	6 069	-9,4	990	-5,0
2000 September	447	-0,3	84	10,7	1 678	-0,7	243	9,2
2000 Oktober	224	6,3	25	-6,1	974	10,0	94	1,0
2000 November	31	14,2	2	11,7	124	8,0	9	10,5
2000 Dezember	46	19,8	4	69,0	211	13,7	22	88,8
2001 Januar	28	-11,5	2	-12,5	170	-4,8	10	-12,3
2001 Februar	28	-0,1	4	-19,8	124	1,2	15	-21,7
2001 März	44	-8,8	5	-4,6	182	0,5	18	-2,3
2001 April	280	-17,8	27	-5,4	1 091	-13,1	75	-7,8
2001 Mai	535	31,2	68	21,2	1 782	29,0	196	26,8
2001 Juni	881	-19,0	129	-3,3	2 875	-18,6	321	-8,0
2001 Juli	1 578	21,9	358	4,1	6 176	15,7	997	1,7
2001 August	1 469	1,6	279	-3,9	6 137	1,1	922	-6,9
2001 September	361	-19,2	66	-21,4	1 431	-14,7	186	-23,6
2001 Oktober	235	5,2	29	16,0	1 028	5,5	100	5,6
2001 November	34	12,1	3	40,8	133	7,6	10	13,6
2001 Dezember	37	-19,3	4	-13,2	180	-14,9	14	-36,1
2002 Januar	31	11,5	3	36,2	168	-1,3	11	13,0
2002 Februar	31	12,4	5	17,5	137	10,6	16	8,5
2002 März	98	122,7	9	91,0	343	88,0	27	51,6
2002 April	210	-25,0	28	3,7	801	-26,5	78	3,1
2002 Mai	787	47,1	79	16,9	2 510	40,9	232	18,5
2002 Juni	756	-14,2	136	5,8	2 480	-13,8	334	3,9
2002 Juli	1 510	-4,3	362	1,2	5 901	-4,5	1 039	4,3
2002 August	1 407	-4,2	260	-6,9	5 798	-5,5	847	-8,2
2002 September	445	23,3	76	15,3	1 651	15,4	215	15,8
Jan.-Sep.	5 275	1,4	959	2,2	19 789	-0,9	2 800	2,2

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor.
Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert.
Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsdaten gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

**1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land	September 2002					Jan. - Sep. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	1 144 208	-0,4	3 437 112	-2,1	3,0	8 383 881	-1,8	25 705 985	-3,7	3,1
Anderer Wohnsitz	235 962	4,9	498 279	3,2	2,1	1 803 669	0,1	3 973 765	0,5	2,2
Zusammen	1 380 170	0,5	3 935 391	-1,4	2,9	10 187 550	-1,5	29 679 750	-3,2	2,9
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 832 639	-1,6	6 504 545	-3,8	3,5	13 667 506	-3,8	48 876 682	-5,4	3,6
Anderer Wohnsitz	453 443	7,5	896 325	2,6	2,0	3 307 561	-3,9	6 845 423	-6,5	2,1
Zusammen	2 286 082	0,0	7 400 870	-3,1	3,2	16 975 067	-3,8	55 722 105	-5,5	3,3
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	344 742	-7,2	770 909	-7,0	2,2	2 646 473	-6,4	5 892 624	-7,4	2,2
Anderer Wohnsitz	129 062	5,4	362 869	14,9	2,8	935 353	1,4	2 532 137	5,6	2,7
Zusammen	473 804	-4,0	1 133 778	-1,0	2,4	3 581 826	-4,5	8 424 761	-3,9	2,4
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	291 433	-7,8	799 298	-6,1	2,7	2 169 539	-5,8	6 436 902	-3,7	3,0
Anderer Wohnsitz	22 245	-15,3	49 759	-12,3	2,2	170 705	-3,8	395 185	-4,8	2,3
Zusammen	313 678	-8,4	849 057	-6,5	2,7	2 340 244	-5,6	6 832 087	-3,7	2,9
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	55 656	2,2	98 152	0,1	1,8	420 945	-2,4	751 043	-2,6	1,8
Anderer Wohnsitz	13 808	17,6	26 244	10,4	1,9	97 274	0,0	193 377	-6,8	2,0
Zusammen	69 464	4,9	124 396	2,1	1,8	518 219	-1,9	944 420	-3,5	1,8
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	200 535	9,1	371 619	5,6	1,9	1 633 580	6,5	3 002 090	6,6	1,8
Anderer Wohnsitz	54 926	19,2	113 460	16,2	2,1	410 421	-0,1	829 920	-0,3	2,0
Zusammen	255 461	11,1	485 079	7,9	1,9	2 044 001	5,1	3 832 010	5,0	1,9
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	724 482	-1,6	1 977 779	-5,4	2,7	5 457 361	-2,0	15 353 458	-4,8	2,8
Anderer Wohnsitz	251 522	8,5	486 097	14,0	1,9	1 869 965	-3,0	3 590 890	-4,3	1,9
Zusammen	976 004	0,8	2 463 876	-2,1	2,5	7 327 326	-2,3	18 944 348	-4,7	2,6
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	511 284	6,9	2 299 793	8,8	4,5	3 731 878	5,3	17 239 251	6,9	4,6
Anderer Wohnsitz	18 275	5,8	42 752	0,6	2,3	159 105	16,6	385 402	15,1	2,4
Zusammen	529 559	6,9	2 342 545	8,6	4,4	3 890 983	5,8	17 624 653	7,1	4,5
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	953 152	1,3	3 463 663	0,3	3,6	6 771 280	-0,8	25 006 987	-2,5	3,7
Anderer Wohnsitz	87 741	-1,8	187 327	-11,1	2,1	665 681	-2,0	1 463 950	-5,3	2,2
Zusammen	1 040 893	1,0	3 650 990	-0,3	3,5	7 436 961	-0,9	26 470 937	-2,7	3,6
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	1 176 323	-4,2	2 965 217	-5,4	2,5	8 864 651	-1,2	23 040 465	-2,1	2,6
Anderer Wohnsitz	242 692	4,6	564 857	4,5	2,3	1 904 808	2,3	4 490 907	3,0	2,4
Zusammen	1 419 015	-2,8	3 530 074	-3,9	2,5	10 769 459	-0,6	27 531 372	-1,3	2,6
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	606 083	-2,1	1 719 918	-2,9	2,8	3 706 023	-0,7	10 987 696	-3,4	3,0
Anderer Wohnsitz	121 486	-3,2	336 010	-1,1	2,8	934 986	-4,1	2 773 997	-2,1	3,0
Zusammen	727 569	-2,3	2 055 928	-2,6	2,8	4 641 009	-1,4	13 761 693	-3,2	3,0
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	56 267	-6,2	175 864	-5,2	3,1	441 456	0,9	1 448 966	-3,7	3,3
Anderer Wohnsitz	6 451	-6,1	17 816	8,9	2,8	54 453	-4,7	153 450	-1,7	2,8
Zusammen	62 718	-6,2	193 680	-4,1	3,1	495 909	0,2	1 602 416	-3,5	3,2
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	401 292	-18,1	1 138 336	-16,8	2,8	3 332 297	-6,3	9 728 474	-6,7	2,9
Anderer Wohnsitz	37 985	-13,9	80 074	-19,4	2,1	294 250	-3,3	636 554	-5,9	2,2
Zusammen	439 277	-17,8	1 218 410	-17,0	2,8	3 626 547	-6,1	10 365 028	-6,6	2,9
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	204 779	-7,5	506 622	-5,5	2,5	1 511 010	-3,5	3 901 654	-3,0	2,6
Anderer Wohnsitz	12 291	-28,2	29 203	-20,0	2,4	105 780	-6,7	232 834	-2,4	2,2
Zusammen	217 070	-9,0	535 825	-6,4	2,5	1 616 790	-3,7	4 134 488	-3,0	2,6
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	427 035	0,4	2 164 478	0,2	5,1	3 169 306	-1,6	16 510 846	-2,8	5,2
Anderer Wohnsitz	36 997	2,2	72 143	-3,4	1,9	326 706	5,1	658 065	3,6	2,0
Zusammen	464 032	0,5	2 236 621	0,1	4,8	3 496 012	-1,0	17 168 911	-2,6	4,9
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	268 433	-6,0	764 209	-6,4	2,8	2 000 024	-5,4	6 054 884	-6,0	3,0
Anderer Wohnsitz	16 490	-8,2	39 593	-18,8	2,4	131 264	0,9	319 571	-4,5	2,4
Zusammen	284 923	-6,1	803 802	-7,1	2,8	2 131 288	-5,1	6 374 455	-5,9	3,0
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	9 198 343	-2,4	29 157 514	-2,9	3,2	67 907 210	-2,1	219 938 007	-3,2	3,2
Anderer Wohnsitz	1 741 376	4,2	3 802 808	3,2	2,2	13 171 981	-1,3	29 475 427	-1,7	2,2
Insgesamt	10 939 719	-1,4	32 960 322	-2,2	3,0	81 079 191	-2,0	249 413 434	-3,0	3,1
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	7 397 713	-1,3	23 371 473	-2,8	3,2	54 196 835	-1,9	174 469 424	-3,8	3,2
Anderer Wohnsitz	1 585 062	5,5	3 430 616	4,3	2,2	11 960 144	-1,7	26 588 895	-2,2	2,2
Zusammen	8 982 775	-0,2	26 802 089	-2,0	3,0	66 156 979	-1,9	201 058 319	-3,6	3,0
Neue Länder und Berlin-Ost										
Bundesrep. Deutschland	1 800 630	-6,5	5 786 041	-3,1	3,2	13 710 375	-2,8	45 468 583	-0,9	3,3
Anderer Wohnsitz	156 314	-7,2	372 192	-6,1	2,4	1 211 837	2,3	2 886 532	2,5	2,4
Zusammen	1 956 944	-6,5	6 158 233	-3,3	3,1	14 922 212	-2,4	48 355 115	-0,7	3,2

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	September 2002					Jan. - Sep. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Schleswig Holstein										
Nordsee	121 190	-1,4	877 935	-2,4	7,2	835 976	-1,0	6 351 435	-3,8	7,6
Ostsee	194 321	0,6	926 226	3,6	4,8	1 549 362	-0,3	7 349 583	-0,9	4,7
Holsteinische Schweiz	20 485	3,6	86 599	2,7	4,2	144 741	0,3	670 058	-3,2	4,6
übrig. Schleswig-Holstein	128 036	1,9	345 861	-3,1	2,7	965 933	-2,4	2 797 835	-4,0	2,9
Schleswig Holstein zusammen	464 032	0,5	2 236 621	0,1	4,8	3 496 012	-1,0	17 168 911	-2,6	4,9
Hamburg	255 461	11,1	485 079	7,9	1,9	2 044 001	5,1	3 832 010	5,0	1,9
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	89 942	1,7	649 695	-0,4	7,2	583 960	-0,4	4 523 169	-3,1	7,7
Ostfriesische Küste	92 944	7,0	460 156	10,3	5,0	640 445	-1,5	3 193 539	-0,9	5,0
Ems-Hümmling	40 478	0,5	133 646	2,7	3,3	266 236	-0,6	978 581	0,6	3,7
Emsland-Grafschaft Bentheim	26 381	4,5	66 978	2,5	2,5	198 790	5,6	530 689	2,2	2,7
Oldenburger Land	57 350	8,9	140 416	6,9	2,4	423 076	5,0	1 069 897	4,2	2,5
Osnabrücker Bäderland-Dümmer	57 665	3,2	180 511	4,4	3,1	415 474	2,4	1 384 047	1,9	3,3
Cuxhavener Küste-Untereibe	60 886	0,4	283 718	-5,1	4,7	452 533	-0,3	2 111 746	-5,3	4,7
Bremer Umland	34 200	-0,1	67 199	-7,2	2,0	259 406	-4,1	517 809	-4,5	2,0
Steinhuder Meer	10 827	12,7	27 693	18,7	2,6	74 533	-2,0	177 608	0,0	2,4
Weserbergland-Solling	60 472	-4,2	231 140	-6,3	3,8	436 994	0,5	1 748 150	-1,9	4,0
Nördl. Lüneburger Heide	117 956	3,5	387 829	2,7	3,3	824 532	-3,1	2 786 400	-2,6	3,4
Südliche Lüneburger Heide	51 696	-1,3	138 288	-2,4	2,7	353 169	-2,0	934 090	-3,8	2,6
Hannover-Hildesheim-Braunschweig	169 882	-0,1	307 750	-8,7	1,8	1 231 407	-1,5	2 185 482	-4,9	1,8
Harzvorland-Elm-Lappwald	27 611	-6,2	79 796	-13,5	2,9	197 849	-1,7	605 938	-9,5	3,1
Harz	91 386	-4,8	392 540	-0,5	4,3	710 017	-3,7	2 968 696	-5,3	4,2
Südniedersachsen	38 239	-0,1	64 970	-2,8	1,7	270 793	0,5	459 769	0,7	1,7
Elbufer-Drawehn	12 978	-1,3	38 665	-8,0	3,0	97 747	-0,4	295 327	-5,1	3,0
Niedersachsen zusammen	1 040 893	1,0	3 650 990	-0,3	3,5	7 436 961	-0,9	26 470 937	-2,7	3,6
Bremen	69 464	4,9	124 396	2,1	1,8	518 219	-1,9	944 420	-3,5	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Eifel und Region Aachen	109 067	2,2	267 654	-1,3	2,5	795 350	0,5	2 046 144	-0,8	2,6
Niederrhein	148 835	1,7	296 391	-0,1	2,0	1 079 833	1,2	2 192 594	1,1	2,0
Münsterland	119 691	-5,0	262 381	-2,4	2,2	880 619	-0,3	1 953 900	-0,3	2,2
Teutoburger Wald	161 833	-4,8	624 546	-6,0	3,9	1 189 364	-2,9	4 916 956	-3,2	4,1
Sauerland	165 193	2,5	574 103	-1,9	3,5	1 237 202	0,6	4 624 211	-1,8	3,7
Siegerland-Wittgenstein	20 847	-0,1	92 772	-5,3	4,5	160 621	0,8	763 860	-3,6	4,8
Bergisches Land	128 093	-4,2	291 083	-5,0	2,3	932 098	-3,8	2 230 858	-3,0	2,4
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	93 534	-10,3	202 437	-7,6	2,2	732 803	-4,8	1 591 158	-4,9	2,2
Köln	162 624	-0,8	321 591	4,6	2,0	1 342 491	1,9	2 446 464	2,0	1,8
Düsseldorf	122 503	-1,8	230 832	-6,1	1,9	962 538	2,2	1 849 496	4,6	1,9
Ruhrgebiet	186 795	-7,5	366 284	-10,8	2,0	1 456 540	-1,5	2 915 731	-2,0	2,0
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 419 015	-2,8	3 530 074	-3,9	2,5	10 769 459	-0,6	27 531 372	-1,3	2,6
Hessen										
Kassel- Land	73 062	16,2	140 030	12,9	1,9	517 253	15,7	1 021 395	12,4	2,0
Waldecker Land	66 864	-2,8	300 360	-2,6	4,5	506 738	0,7	2 438 320	-1,1	4,8
Werra-Meißner Land	15 829	9,3	68 076	3,5	4,3	108 748	-1,2	522 771	-5,2	4,8
Kurhessisches Bergland	21 633	-0,9	66 814	-2,8	3,1	146 103	-1,4	537 897	-4,1	3,7
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg	32 844	-12,7	82 909	-14,3	2,5	257 705	-8,3	719 947	-9,2	2,8
Marburg-Biedenkopf	18 647	-9,9	49 747	-3,8	2,7	149 672	-4,1	384 576	-4,5	2,6
Lahn-Dill	25 901	-6,6	50 389	-9,8	1,9	193 831	-6,2	388 557	-8,3	2,0
Westerwald-Lahn-Taunus	16 922	5,2	47 373	-0,5	2,8	122 667	-0,1	361 943	-2,2	3,0
Vogelsberg und Wetterau	47 756	-2,4	150 430	-0,6	3,1	358 839	-1,0	1 201 061	-6,0	3,3
Rhön	48 385	3,8	121 914	-1,1	2,5	339 272	0,7	895 533	-3,2	2,6
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	32 668	1,7	151 949	-3,2	4,7	232 324	-1,9	1 100 680	-4,7	4,7
Main und Taunus	342 831	1,6	685 603	-2,8	2,0	2 720 150	-4,7	5 348 205	-8,0	2,0
Rheingau-Taunus	97 688	-1,8	242 392	-0,1	2,5	647 573	-4,7	1 658 694	-4,3	2,6
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	134 974	1,2	305 890	-4,0	2,3	1 026 451	-2,5	2 364 769	-5,6	2,3
Hessen zusammen	976 004	0,8	2 463 876	-2,1	2,5	7 327 326	-2,3	18 944 348	-4,7	2,6
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	99 489	-4,3	231 173	-5,9	2,3	604 496	-5,7	1 448 581	-8,1	2,4
Rheinhesen	71 752	2,1	127 519	-2,9	1,8	489 388	-3,6	895 259	-5,8	1,8
Eifel/Ahr	122 752	-2,8	390 013	-1,0	3,2	816 143	0,8	2 822 536	-1,1	3,5
Mosel/Saar	163 894	-2,3	518 547	-1,5	3,2	941 684	-0,9	3 022 845	-3,0	3,2

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	September 2002					Jan. - Sep. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Hunsrück/Nahe/Glan	60 448	2,1	221 434	0,8	3,7	407 508	0,9	1 684 680	-1,2	4,1
Westerwald/Lahn/Taunus	59 618	0,2	175 814	-3,3	2,9	374 825	-1,8	1 214 020	-6,5	3,2
Pfalz	149 616	-5,1	391 428	-5,0	2,6	1 006 965	-0,7	2 673 772	-1,4	2,7
Rheinland-Pfalz zusammen	727 569	-2,3	2 055 928	-2,6	2,8	4 641 009	-1,4	13 761 693	-3,2	3,0
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	173 178	-1,3	573 631	-2,3	3,3	1 283 937	-2,7	4 295 135	-4,3	3,3
Mittlerer Schwarzwald	140 058	2,9	459 440	-0,2	3,3	974 867	2,2	3 383 522	-2,3	3,5
Südlicher Schwarzwald	245 085	-1,2	843 627	-1,9	3,4	1 771 738	-1,8	6 192 094	-2,7	3,5
Schwarzwald zusammen	558 321	-0,2	1 876 698	-1,6	3,4	4 030 542	-1,2	13 870 751	-3,1	3,4
Weinland zwischen Rhein und Neckar	162 865	0,4	314 738	-3,3	1,9	1 211 991	-1,7	2 485 076	-3,1	2,1
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	26 494	-1,5	95 352	-2,6	3,6	194 987	-5,4	737 782	-4,5	3,8
Taubertal	24 120	8,8	83 888	-6,9	3,5	163 765	-0,6	643 219	-7,3	3,9
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	64 432	1,7	141 340	-2,3	2,2	490 656	-1,8	1 123 857	-5,1	2,3
Schwäbische Alb	161 378	0,2	356 583	-0,4	2,2	1 263 371	-0,7	2 905 520	-1,2	2,3
Mittlerer Neckar	215 619	-0,2	426 241	-2,1	2,0	1 644 807	-3,3	3 289 827	-4,4	2,0
Neckarland-Schwaben zusammen	654 908	0,5	1 418 142	-2,3	2,2	4 969 577	-2,1	11 185 281	-3,5	2,3
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	49 046	-0,8	237 091	-1,2	4,8	381 499	-2,8	1 930 149	-4,9	5,1
Bodensee	108 826	6,3	373 997	3,9	3,4	734 185	1,7	2 431 538	-0,7	3,3
Hegau	9 069	-8,4	29 463	-12,1	3,2	71 747	2,4	262 031	-0,3	3,7
Bodensee-Oberschwaben zusammen	166 941	3,2	640 551	1,1	3,8	1 187 431	0,2	4 623 718	-2,5	3,9
Baden Württemberg zusammen	1 380 170	0,5	3 935 391	-1,4	2,9	10 187 550	-1,5	29 679 750	-3,2	2,9
Bayern										
Rhön	36 244	-16,2	231 852	-7,7	6,4	272 295	-13,3	1 801 831	-8,3	6,6
Frankenwald	10 877	-2,2	60 666	4,1	5,6	82 484	-7,8	452 180	-3,2	5,5
Spessart	25 217	3,4	58 969	-4,0	2,3	169 045	-4,0	389 376	-7,3	2,3
Würzburg mit Umgebung	46 319	5,7	73 744	-0,7	1,6	323 086	1,3	518 717	-1,4	1,6
Steigerwald	14 899	0,6	22 207	6,8	1,5	95 163	-3,2	140 071	1,3	1,5
Fränkische Schweiz	15 434	-11,8	50 435	-12,5	3,3	102 967	-7,9	347 863	-11,1	3,4
Fichtelgebirge m. Steinwald	19 826	-2,6	79 104	-2,7	4,0	151 699	-2,5	595 535	-2,6	3,9
Nürnberg mit Umgebung	123 387	2,6	220 879	-1,2	1,8	1 008 123	-2,6	1 940 790	-4,0	1,9
Oberpfälzer Wald	18 395	0,3	74 921	-4,7	4,1	132 057	-6,1	561 483	-6,9	4,3
Oberes Altmühltal	19 592	2,1	46 439	3,1	2,4	145 147	0,4	340 728	-1,6	2,3
Unteres Altmühltal	32 834	-0,2	65 466	-1,2	2,0	217 730	-1,6	430 908	-3,5	2,0
Bayerischer Wald	114 853	-2,0	675 878	-0,1	5,9	872 345	-1,6	5 297 046	-3,6	6,1
Augsburg mit Umgebung	37 248	1,0	67 363	-0,6	1,8	262 300	-4,9	468 826	-6,8	1,8
München mit Umgebung	412 525	4,9	829 339	-1,0	2,0	3 016 718	-6,7	6 159 015	-10,1	2,0
Ammersee- und Würmseegebiet	25 120	-6,5	69 518	-7,7	2,8	190 188	-4,7	543 480	-7,9	2,9
Bodensee-Gebiet	24 949	4,4	73 120	-1,4	2,9	170 306	0,7	491 210	0,2	2,9
Westallgäu	6 223	2,3	59 216	-2,0	9,5	55 702	-6,9	517 587	-12,3	9,3
Allgäuer Alpenvorland	15 666	-6,6	46 348	-5,5	3,0	125 651	1,7	358 555	-4,5	2,9
Staffelsee mit Ammerhügelland	13 978	-6,1	78 937	-4,8	5,6	105 636	-1,1	552 011	-2,6	5,2
Inn-, Mangfallgebiet	27 605	-5,9	85 921	-7,4	3,1	200 793	-6,2	644 563	-7,9	3,2
Chiemsee mit Umgebung	23 082	-1,0	130 794	-3,9	5,7	168 305	-0,5	1 007 440	-2,4	6,0
Salzach-Hügelland	10 615	-5,5	36 965	-6,9	3,5	77 992	-5,0	255 564	-14,2	3,3
Oberallgäu	93 531	7,1	578 562	-1,0	6,2	674 287	1,4	4 264 549	-2,8	6,3
Ostallgäu	54 020	-0,5	229 401	-2,6	4,2	379 763	-6,5	1 600 468	-10,1	4,2
Werdenfelser Land mit Ammergau	55 974	-5,4	252 271	-7,6	4,5	418 796	-3,4	1 903 723	-5,7	4,5
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	8 131	-5,3	29 598	-4,9	3,6	62 461	-12,3	219 516	-9,9	3,5
Isarwinkel	13 786	-3,2	78 999	-6,9	5,7	104 471	-2,3	586 383	-6,4	5,6
Tegernsee-Gebiet	24 802	12,8	150 042	11,5	6,0	190 308	5,4	1 053 916	-0,5	5,5
Schliersee-Gebiet	12 101	17,9	59 331	5,7	4,9	91 058	-4,5	439 660	-7,5	4,8
Ober-Isntal	6 869	-30,3	23 547	-27,5	3,4	61 646	-9,6	196 990	-15,8	3,2
Chiemgauer Alpen	37 610	-8,0	238 962	-7,0	6,4	297 898	-10,1	1 988 956	-6,8	6,7
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	46 638	-3,3	309 804	-2,1	6,6	309 658	-3,5	2 048 933	-3,8	6,6
Übriges Bayern	857 732	-0,8	2 312 272	-4,4	2,7	6 438 989	-3,0	17 604 232	-4,8	2,7
Bayern zusammen	2 286 082	0,0	7 400 870	-3,1	3,2	16 975 067	-3,8	55 722 105	-5,5	3,3
Saarland										
Nordsaarland	20 048	-1,0	77 362	-2,9	3,9	147 135	3,7	631 589	-2,0	4,3
Bliesgau	858	-24,9	13 638	-9,1	15,9	8 570	-5,7	120 652	-13,7	14,1
Übriges Saarland	41 812	-8,0	102 680	-4,2	2,5	340 204	-1,1	850 175	-3,0	2,5
Saarland zusammen	62 718	-6,2	193 680	-4,1	3,1	495 909	0,2	1 602 416	-3,5	3,2

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Reisegebieten

Reisegebiet	September 2002					Jan. - Sep. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Berlin	473 804	-4,0	1 133 778	-1,0	2,4	3 581 826	-4,5	8 424 761	-3,9	2,4
Brandenburg										
Prignitz	9 605	2,3	31 704	3,1	3,3	78 640	0,1	253 436	-2,9	3,2
Ruppiner Land	37 648	0,0	91 286	-0,8	2,4	267 463	1,0	738 311	-1,5	2,8
Uckermark	21 716	-6,3	66 525	-1,3	3,1	162 366	-1,2	529 007	-5,5	3,3
Barnim	20 514	-3,5	73 242	3,9	3,6	141 442	-10,7	587 808	-0,9	4,2
Märkisch										
Oderland	19 078	-11,8	65 862	-7,0	3,5	155 347	1,1	569 636	2,0	3,7
Oder-Spree	29 128	1,6	83 768	3,6	2,9	231 995	7,5	717 656	8,7	3,1
Dahme-Seengebiet	21 853	-9,8	48 712	-10,8	2,2	175 925	-4,5	440 734	-4,0	2,5
Spreewald	41 686	-6,5	106 608	-5,6	2,6	275 792	-7,2	751 790	-2,5	2,7
Niederlausitz	11 829	-15,7	26 922	-23,0	2,3	97 543	-1,7	260 977	-4,2	2,7
Elbe Elster Land	4 781	-7,4	17 642	-7,3	3,7	39 807	1,8	150 689	-8,0	3,8
Fläming	43 720	-11,1	108 028	-12,0	2,5	336 724	-8,0	860 558	-5,7	2,6
Havelland	24 466	-12,5	65 251	-11,7	2,7	186 437	-11,2	545 277	-7,8	2,9
Potsdam	27 654	-21,9	63 507	-18,4	2,3	190 763	-23,2	426 208	-21,7	2,2
Brandenburg zusammen	313 678	-8,4	849 057	-6,5	2,7	2 340 244	-5,6	6 832 087	-3,7	2,9
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	110 222	10,2	634 863	11,9	5,8	798 707	7,9	4 626 532	8,0	5,8
Vorpommern	151 987	7,9	758 345	10,3	5,0	1 095 076	6,0	5 524 607	7,9	5,0
Mecklenburgische Ostseeküste	131 621	9,4	532 762	8,4	4,0	982 001	4,9	4 160 002	5,4	4,2
Westmecklenburg	44 062	2,6	112 235	0,6	2,5	328 682	1,9	901 800	3,5	2,7
Meckl. Schweiz u. Seenpl.	91 667	0,2	304 340	1,8	3,3	686 517	6,1	2 411 712	7,9	3,5
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	529 559	6,9	2 342 545	8,6	4,4	3 890 983	5,8	17 624 653	7,1	4,5
Sachsen										
Stadt Dresden	71 080	-41,3	151 400	-44,1	2,1	752 236	-11,9	1 629 335	-12,9	2,2
Stadt Chemnitz	16 214	-15,2	32 352	-17,1	2,0	140 638	-4,3	290 847	-6,9	2,1
Stadt Leipzig	82 261	-1,0	147 930	-3,8	1,8	584 463	2,2	1 097 199	4,3	1,9
Oberlausitz-Niederschlesien	49 309	-2,5	143 095	0,0	2,9	359 521	-2,6	1 101 314	-1,7	3,1
Sächsische Schweiz	23 625	-40,4	97 168	-36,7	4,1	220 030	-15,0	933 004	-12,0	4,2
Sächsisches Elbland	39 725	-18,3	132 261	-13,0	3,3	300 739	-8,4	1 040 663	-9,7	3,5
Erzgebirge	68 534	-14,4	209 518	-14,0	3,1	558 217	-9,3	1 800 352	-9,5	3,2
Sächs. Burgen- u. Heidel.	49 889	-3,1	147 116	2,2	2,9	397 189	0,9	1 176 118	0,4	3,0
Westsachsen	9 710	1,3	19 608	1,1	2,0	80 664	1,3	162 206	-1,0	2,0
Vogtland	28 930	-6,0	137 962	-7,0	4,8	232 850	-4,5	1 133 990	-6,3	4,9
Sachsen zusammen	439 277	-17,8	1 218 410	-17,0	2,8	3 626 547	-6,1	10 365 028	-6,6	2,9
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	79 923	-0,2	209 669	-2,1	2,6	557 108	-0,9	1 564 491	-1,5	2,8
Halle, Saale, Unstrut	45 029	-7,5	108 417	1,3	2,4	322 286	-3,9	764 902	-3,3	2,4
Anhalt-Wittenberg	35 767	-12,2	84 555	-7,6	2,4	290 024	-3,3	706 309	-0,5	2,4
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	42 918	-21,3	97 572	-20,7	2,3	341 209	-7,4	797 165	-6,7	2,3
Altmark	13 433	-6,8	35 612	-3,6	2,7	106 163	-6,1	301 621	-5,5	2,8
Sachsen-Anhalt zusammen	217 070	-9,0	535 825	-6,4	2,5	1 616 790	-3,7	4 134 488	-3,0	2,6
Thüringen										
Thüringer Wald	120 743	-5,1	393 033	-6,9	3,3	886 768	-6,7	3 115 258	-7,3	3,5
Saaleland	73 358	-7,8	198 767	-7,1	2,7	558 556	-4,8	1 562 934	-5,5	2,8
Ostthüringen	18 188	-12,8	36 391	-20,0	2,0	141 904	-5,5	295 418	-11,7	2,1
Thüringer Kernland	48 220	-4,3	105 098	-3,8	2,2	353 006	-1,5	808 326	1,7	2,3
Nordthüringen	24 414	-4,3	70 513	-4,6	2,9	191 054	-4,3	592 519	-5,8	3,1
Thüringen zusammen	284 923	-6,1	803 802	-7,1	2,8	2 131 288	-5,1	6 374 455	-5,9	3,0
Bundesgebiet insgesamt	10 939 719	-1,4	32 960 322	-2,2	3,0	81 079 191	-2,0	249 413 434	-3,0	3,1

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart	September 2002					Jan. - Sep. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	4 660 587	-4,1	10 139 870	-5,0	2,2	34 154 329	-3,6	73 668 401	-4,3	2,2
Anderer Wohnsitz	1 189 672	4,9	2 396 371	4,7	2,0	8 726 585	-1,4	17 663 773	-1,4	2,0
Zusammen	5 850 259	-2,4	12 536 241	-3,3	2,1	42 880 914	-3,1	91 332 174	-3,8	2,1
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	788 540	-2,5	1 902 674	-5,0	2,4	5 621 917	-4,0	13 329 096	-5,7	2,4
Anderer Wohnsitz	102 424	2,2	206 193	-2,2	2,0	796 698	-0,7	1 598 528	-3,9	2,0
Zusammen	890 964	-2,0	2 108 867	-4,8	2,4	6 418 615	-3,6	14 927 624	-5,5	2,3
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	385 456	-2,3	1 519 025	-3,8	3,9	2 740 304	-1,8	10 424 346	-5,0	3,8
Anderer Wohnsitz	39 277	-1,2	103 337	-2,7	2,6	311 952	-4,5	824 369	-6,9	2,6
Zusammen	424 733	-2,2	1 622 362	-3,7	3,8	3 052 256	-2,1	11 248 715	-5,1	3,7
Hotels garnis										
Bundesrep. Deutschland	1 288 624	-1,4	3 383 886	-3,4	2,6	9 534 011	-1,5	24 233 682	-3,6	2,5
Anderer Wohnsitz	314 297	5,3	729 881	5,6	2,3	2 335 853	-1,8	5 286 384	-3,0	2,3
Zusammen	1 602 921	-0,1	4 113 767	-1,9	2,6	11 869 864	-1,5	29 520 066	-3,5	2,5
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	7 123 207	-3,4	16 945 455	-4,6	2,4	52 050 561	-3,1	121 655 525	-4,4	2,3
Anderer Wohnsitz	1 645 670	4,7	3 435 782	4,2	2,1	12 171 088	-1,5	25 373 054	-2,1	2,1
Zusammen	8 768 877	-1,9	20 381 237	-3,2	2,3	64 221 649	-2,8	147 028 579	-4,0	2,3
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	707 072	1,2	2 450 652	-0,8	3,5	5 431 699	2,0	19 799 790	-1,3	3,6
Anderer Wohnsitz	16 067	0,5	73 538	-12,7	4,6	137 345	3,8	708 165	-4,0	5,2
Zusammen	723 139	1,2	2 524 190	-1,2	3,5	5 569 044	2,0	20 507 955	-1,4	3,7
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	157 812	-0,7	744 668	4,2	4,7	1 181 040	-1,8	6 052 129	0,4	5,1
Anderer Wohnsitz	21 911	1,4	122 693	3,0	5,6	280 930	5,9	1 495 718	8,2	5,3
Zusammen	179 723	-0,5	867 361	4,1	4,8	1 461 970	-0,4	7 547 847	1,8	5,2
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	445 648	0,6	3 265 577	0,0	7,3	3 365 332	1,7	25 261 951	-1,3	7,5
Anderer Wohnsitz	13 227	-16,4	77 448	-13,4	5,9	152 910	-4,0	964 173	-5,2	6,3
Zusammen	458 875	0,0	3 343 025	-0,4	7,3	3 518 242	1,5	26 226 124	-1,4	7,5
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähn. Einr.										
Bundesrep. Deutschland	570 180	2,3	1 456 594	1,2	2,6	4 182 504	2,2	10 857 770	1,1	2,6
Anderer Wohnsitz	42 971	-2,0	79 344	-3,2	1,8	415 619	-1,1	804 128	-1,1	1,9
Zusammen	613 151	2,0	1 535 938	1,0	2,5	4 598 123	1,9	11 661 898	0,9	2,5
Erholungsheime, Ferienzentren usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	1 880 712	1,2	7 917 491	0,3	4,2	14 160 575	1,7	61 971 640	-0,7	4,4
Anderer Wohnsitz	94 176	-3,2	353 023	-5,8	3,7	986 804	1,0	3 972 184	0,6	4,0
Zusammen	1 974 888	1,0	8 270 514	0,1	4,2	15 147 379	1,6	65 943 824	-0,6	4,4
Vorsorge- und Reha-Kliniken										
Bundesrep. Deutschland	194 424	0,5	4 294 568	-1,9	22,1	1 696 074	-0,7	36 310 842	-3,4	21,4
Anderer Wohnsitz	1 530	-8,8	14 003	-7,8	9,2	14 089	4,6	130 189	-2,3	9,2
Zusammen	195 954	0,4	4 308 571	-1,9	22,0	1 710 163	-0,7	36 441 031	-3,4	21,3
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 198 343	-2,4	29 157 514	-2,9	3,2	67 907 210	-2,1	219 938 007	-3,2	3,2
Anderer Wohnsitz	1 741 376	4,2	3 802 808	3,2	2,2	13 171 981	-1,3	29 475 427	-1,7	2,2
Insgesamt	10 939 719	-1,4	32 960 322	-2,2	3,0	81 079 191	-2,0	249 413 434	-3,0	3,1

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Betriebsgrößenklassen *) und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebe mit ... bis ... Gästebetten - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	September 2002					Jan. - Sep. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
9 - 11										
Bundesrep. Deutschland	119 268	2,7	509 062	-0,4	4,3	843 293	-0,5	3 539 711	-3,1	4,2
Anderer Wohnsitz	7 604	4,2	21 159	-4,5	2,8	58 717	-0,7	178 936	-2,3	3,0
Zusammen	126 872	2,8	530 221	-0,6	4,2	902 010	-0,5	3 718 647	-3,0	4,1
12 - 14										
Bundesrep. Deutschland	200 370	0,4	798 000	-1,6	4,0	1 430 850	-1,0	5 630 475	-2,9	3,9
Anderer Wohnsitz	15 881	-3,1	42 899	1,6	2,7	126 539	-0,1	344 733	-0,8	2,7
Zusammen	216 251	0,1	840 899	-1,4	3,9	1 557 389	-0,9	5 975 208	-2,8	3,8
15 - 19										
Bundesrep. Deutschland	341 150	-1,2	1 227 449	-2,6	3,6	2 438 659	-3,5	8 676 402	-4,8	3,6
Anderer Wohnsitz	28 170	-3,8	75 846	-4,5	2,7	228 025	-4,7	618 182	-5,0	2,7
Zusammen	369 320	-1,4	1 303 295	-2,8	3,5	2 666 684	-3,6	9 294 584	-4,8	3,5
20 - 29										
Bundesrep. Deutschland	749 338	-2,3	2 394 531	-3,5	3,2	5 385 464	-3,3	16 927 977	-4,9	3,1
Anderer Wohnsitz	78 189	-1,1	190 246	-3,5	2,4	605 468	-3,3	1 492 293	-6,2	2,5
Zusammen	827 527	-2,2	2 584 777	-3,5	3,1	5 990 932	-3,3	18 420 270	-5,0	3,1
30 - 99										
Bundesrep. Deutschland	3 289 958	-3,1	9 359 310	-3,7	2,8	23 838 661	-2,7	67 384 233	-4,1	2,8
Anderer Wohnsitz	469 882	1,0	1 066 444	-0,6	2,3	3 470 880	-3,0	7 990 496	-4,6	2,3
Zusammen	3 759 840	-2,6	10 425 754	-3,4	2,8	27 309 541	-2,7	75 374 729	-4,2	2,8
100 - 249										
Bundesrep. Deutschland	2 660 301	-1,2	8 677 779	-1,7	3,3	19 780 801	-0,3	67 304 582	-1,5	3,4
Anderer Wohnsitz	508 246	4,9	1 056 521	4,1	2,1	3 813 761	1,0	8 033 521	0,4	2,1
Zusammen	3 168 547	-0,3	9 734 300	-1,1	3,1	23 594 562	-0,1	75 338 103	-1,3	3,2
250 - 499										
Bundesrep. Deutschland	1 154 993	-2,2	3 810 834	-3,0	3,3	8 728 409	-1,9	30 502 738	-2,7	3,5
Anderer Wohnsitz	360 075	6,6	699 555	5,8	1,9	2 723 453	0,4	5 408 448	0,5	2,0
Zusammen	1 515 068	-0,2	4 510 389	-1,7	3,0	11 451 862	-1,3	35 911 186	-2,3	3,1
500 - 999										
Bundesrep. Deutschland	446 402	-11,0	1 457 352	-9,9	3,3	3 698 386	-6,8	12 635 711	-6,5	3,4
Anderer Wohnsitz	182 723	3,0	399 164	3,8	2,2	1 365 884	-6,8	3 093 694	-5,1	2,3
Zusammen	629 125	-7,3	1 856 516	-7,2	3,0	5 064 270	-6,8	15 729 405	-6,2	3,1
1 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	236 563	5,4	923 197	6,3	3,9	1 762 687	-1,6	7 336 178	-0,6	4,2
Anderer Wohnsitz	90 606	22,0	250 974	18,1	2,8	779 254	2,3	2 315 124	5,1	3,0
Zusammen	327 169	9,5	1 174 171	8,6	3,6	2 541 941	-0,4	9 651 302	0,7	3,8
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 198 343	-2,4	29 157 514	-2,9	3,2	67 907 210	-2,1	219 938 007	-3,2	3,2
Anderer Wohnsitz	1 741 376	4,2	3 802 808	3,2	2,2	13 171 981	-1,3	29 475 427	-1,7	2,2
Insgesamt	10 939 719	-1,4	32 960 322	-2,2	3,0	81 079 191	-2,0	249 413 434	-3,0	3,1

*) Anzahl der vorhandenen Gästebetten.-1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	September 2002					Jan. - Sep. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	573 957	-3,0	3 960 330	-5,0	6,9	4 221 485	-4,0	30 810 027	-4,7	7,3
Anderer Wohnsitz	65 420	3,5	145 775	-2,8	2,2	467 712	-2,6	1 163 172	-2,0	2,5
Zusammen	639 377	-2,4	4 106 105	-4,9	6,4	4 689 197	-3,9	31 973 199	-4,6	6,8
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	306 294	1,4	1 680 554	1,4	5,5	2 223 491	0,1	12 155 934	-2,6	5,5
Anderer Wohnsitz	40 258	5,4	118 082	2,7	2,9	352 364	2,1	1 165 828	3,3	3,3
Zusammen	346 552	1,9	1 798 636	1,5	5,2	2 575 855	0,3	13 321 762	-2,1	5,2
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	190 323	-4,2	1 031 815	-3,3	5,4	1 395 781	-1,2	7 789 353	-4,8	5,6
Anderer Wohnsitz	18 928	-4,6	59 639	-4,3	3,2	162 391	-6,7	542 866	-4,8	3,3
Zusammen	209 251	-4,2	1 091 454	-3,4	5,2	1 558 172	-1,8	8 332 219	-4,8	5,3
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	1 070 574	-2,0	6 672 699	-3,2	6,2	7 840 757	-2,4	50 755 314	-4,2	6,5
Anderer Wohnsitz	124 606	2,8	323 496	-1,2	2,6	982 467	-1,7	2 871 866	-0,5	2,9
Zusammen	1 195 180	-1,5	6 996 195	-3,1	5,9	8 823 224	-2,3	53 627 180	-4,0	6,1
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	615 548	3,8	3 989 640	3,9	6,5	4 349 389	1,9	28 919 048	0,4	6,6
Anderer Wohnsitz	7 476	15,9	24 903	8,7	3,3	70 610	7,6	253 070	4,3	3,6
Zusammen	623 024	4,0	4 014 543	3,9	6,4	4 419 999	2,0	29 172 118	0,5	6,6
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	593 245	-1,9	2 441 266	-2,8	4,1	4 258 905	-4,0	18 390 140	-5,2	4,3
Anderer Wohnsitz	52 071	-1,7	164 671	-3,9	3,2	425 727	-2,2	1 509 067	-0,9	3,5
Zusammen	645 316	-1,9	2 605 937	-2,9	4,0	4 684 632	-3,8	19 899 207	-4,9	4,2
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	949 411	-1,0	3 327 714	-1,2	3,5	6 677 348	-0,8	24 434 695	-2,9	3,7
Anderer Wohnsitz	68 546	-0,4	194 949	0,4	2,8	549 525	0,1	1 673 601	-0,5	3,0
Zusammen	1 017 957	-1,0	3 522 663	-1,1	3,5	7 226 873	-0,7	26 108 296	-2,8	3,6
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	5 969 565	-3,3	12 726 195	-5,1	2,1	44 780 811	-2,5	97 438 810	-3,4	2,2
Anderer Wohnsitz	1 488 677	4,7	3 094 789	4,2	2,1	11 143 652	-1,4	23 167 823	-2,1	2,1
Zusammen	7 458 242	-1,8	15 820 984	-3,4	2,1	55 924 463	-2,2	120 606 633	-3,1	2,2
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 198 343	-2,4	29 157 514	-2,9	3,2	67 907 210	-2,1	219 938 007	-3,2	3,2
Anderer Wohnsitz	1 741 376	4,2	3 802 808	3,2	2,2	13 171 981	-1,3	29 475 427	-1,7	2,2
Insgesamt	10 939 719	-1,4	32 960 322	-2,2	3,0	81 079 191	-2,0	249 413 434	-3,0	3,1

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	September 2002					Jan. - Sep. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland	939 785	-2,2	3 807 326	-1,6	4,1	6 650 623	-1,0	28 190 843	-2,6	4,2
Anderer Wohnsitz	68 928	-4,7	228 242	-3,6	3,3	569 174	0,3	1 989 207	1,1	3,5
Zusammen	1 008 713	-2,4	4 035 568	-1,7	4,0	7 219 797	-0,9	30 180 050	-2,4	4,2
2 000 - 5000										
Bundesrep. Deutschland	1 234 719	-1,9	5 360 032	-2,0	4,3	9 006 722	-2,2	40 290 573	-3,0	4,5
Anderer Wohnsitz	126 180	7,2	274 432	3,3	2,2	966 994	0,5	2 310 575	-1,1	2,4
Zusammen	1 360 899	-1,2	5 634 464	-1,8	4,1	9 973 716	-2,0	42 601 148	-2,9	4,3
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland	1 359 984	-1,4	5 674 723	-1,5	4,2	9 735 420	-2,1	41 957 046	-3,5	4,3
Anderer Wohnsitz	133 173	1,3	332 119	-0,8	2,5	1 073 288	1,5	2 954 909	1,7	2,8
Zusammen	1 493 157	-1,2	6 006 842	-1,5	4,0	10 808 708	-1,7	44 911 955	-3,1	4,2
10 000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland	1 241 158	-1,0	4 479 264	-1,7	3,6	8 987 436	-1,6	33 844 960	-3,1	3,8
Anderer Wohnsitz	177 481	6,3	370 012	2,5	2,1	1 330 858	-1,8	2 914 601	-3,8	2,2
Zusammen	1 418 639	-0,1	4 849 276	-1,4	3,4	10 318 294	-1,6	36 759 561	-3,2	3,6
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland	1 311 771	-3,6	3 532 292	-4,6	2,7	9 602 327	-2,8	26 864 894	-3,4	2,8
Anderer Wohnsitz	196 435	4,0	411 356	1,6	2,1	1 423 864	-1,5	3 091 556	-2,5	2,2
Zusammen	1 508 206	-2,7	3 943 648	-4,0	2,6	11 026 191	-2,6	29 956 450	-3,3	2,7
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland	599 702	-1,1	1 462 190	-2,4	2,4	4 474 127	-1,9	10 905 939	-2,6	2,4
Anderer Wohnsitz	116 338	-1,1	234 054	-2,8	2,0	907 447	1,6	1 889 369	0,8	2,1
Zusammen	716 040	-1,1	1 696 244	-2,5	2,4	5 381 574	-1,4	12 795 308	-2,1	2,4
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	2 511 224	-3,5	4 841 687	-6,4	1,9	19 450 555	-2,4	37 883 752	-3,7	1,9
Anderer Wohnsitz	922 841	5,3	1 952 593	6,0	2,1	6 900 356	-2,3	14 325 210	-2,6	2,1
Zusammen	3 434 065	-1,3	6 794 280	-3,1	2,0	26 350 911	-2,4	52 208 962	-3,4	2,0
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 198 343	-2,4	29 157 514	-2,9	3,2	67 907 210	-2,1	219 938 007	-3,2	3,2
Anderer Wohnsitz	1 741 376	4,2	3 802 808	3,2	2,2	13 171 981	-1,3	29 475 427	-1,7	2,2
Insgesamt	10 939 719	-1,4	32 960 322	-2,2	3,0	81 079 191	-2,0	249 413 434	-3,0	3,1

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	September 2002						Jan. - Sep. 2002					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
Bundesrep. Deutschland	9 198 343	-2,4	29 157 514	-2,9	88,5	3,2	67 907 210	-2,1	219 938 007	-3,2	88,2	3,2
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	9 105	-3,9	23 394	-5,7	0,6	2,6	82 526	6,8	228 733	5,7	0,8	2,8
Belgien	58 450	4,6	132 292	2,3	3,5	2,3	503 309	-0,4	1 231 704	-0,4	4,2	2,4
Dänemark	70 412	-0,9	135 991	0,9	3,6	1,9	514 851	-0,1	975 767	0,8	3,3	1,9
Finnland	15 809	0,3	33 643	0,9	0,9	2,1	132 436	0,0	263 302	-3,7	0,9	2,0
Frankreich	79 694	6,4	155 426	2,7	4,1	2,0	631 693	-0,4	1 267 256	-2,0	4,3	2,0
Griechenland	10 354	11,9	28 523	19,8	0,8	2,8	81 488	-0,3	225 054	0,7	0,8	2,8
Vereinigtes Königreich	165 281	-3,0	335 972	-5,5	8,8	2,0	1 204 357	-6,2	2 551 937	-5,5	8,7	2,1
Irland, Republik	6 899	17,3	16 159	9,3	0,4	2,3	50 976	1,2	123 883	-1,1	0,4	2,4
Island	2 279	2,0	5 137	4,3	0,1	2,3	15 642	-6,7	34 228	-12,1	0,1	2,2
Italien	100 275	3,3	212 431	2,4	5,6	2,1	789 373	1,0	1 660 479	-0,7	5,6	2,1
Luxemburg	10 431	10,0	28 720	12,6	0,8	2,8	82 497	4,9	228 814	5,3	0,8	2,8
Niederlande	191 200	5,9	491 371	3,0	12,9	2,6	1 682 257	2,7	4 539 605	2,4	15,4	2,7
Norwegen	27 013	-1,1	49 345	-0,1	1,3	1,8	215 516	6,2	368 732	7,1	1,3	1,7
Österreich	82 208	2,3	171 610	0,5	4,5	2,1	618 277	0,9	1 281 292	-1,7	4,3	2,1
Polen	30 479	1,1	74 892	-15,1	2,0	2,5	242 815	-6,0	640 628	-12,2	2,2	2,6
Portugal	6 802	-10,3	17 992	-14,0	0,5	2,6	57 643	-3,4	152 845	-5,6	0,5	2,7
Rußland	24 132	2,7	70 763	1,6	1,9	2,9	204 322	9,3	586 479	6,4	2,0	2,9
Schweden	79 823	-2,5	133 035	-1,1	3,5	1,7	576 627	0,7	938 137	0,1	3,2	1,6
Schweiz	113 884	5,4	231 768	3,2	6,1	2,0	832 234	5,0	1 712 751	5,2	5,8	2,1
Spanien	43 865	5,8	95 769	6,9	2,5	2,2	348 084	4,5	768 629	6,0	2,6	2,2
Tschechische Republik	18 479	-3,4	47 045	-8,1	1,2	2,5	146 547	-2,5	381 437	-9,3	1,3	2,6
Türkei	10 626	17,1	28 114	24,5	0,7	2,6	87 999	3,0	221 049	0,2	0,7	2,5
Ungarn	16 622	11,3	37 748	6,0	1,0	2,3	115 628	-2,0	280 377	-11,1	1,0	2,4
Sonstige europ. Länder	31 721	-1,8	79 345	-1,7	2,1	2,5	256 975	4,9	661 752	0,0	2,2	2,6
Zusammen	1 205 843	2,4	2 636 485	0,6	69,3	2,2	9 474 072	0,7	21 324 870	-0,4	72,3	2,3
Afrika												
Republik Südafrika	4 107	-12,8	11 820	-6,5	0,3	2,9	32 427	-11,4	79 826	-19,4	0,3	2,5
Sonstige afrik. Länder	10 655	18,0	30 269	13,5	0,8	2,8	77 498	-1,1	223 323	-4,9	0,8	2,9
Zusammen	14 762	7,4	42 089	7,1	1,1	2,9	109 925	-4,4	303 149	-9,2	1,0	2,8
Asien												
Arabische Golfstaaten	12 248	18,2	38 998	24,0	1,0	3,2	102 378	9,0	338 802	6,5	1,1	3,3
China VR u. Hongkong	27 448	8,4	60 222	11,8	1,6	2,2	198 222	13,2	426 578	11,8	1,4	2,2
Israel	15 500	6,2	37 866	-5,3	1,0	2,4	91 819	-10,9	242 597	-13,7	0,8	2,6
Japan	94 477	2,6	162 197	0,9	4,3	1,7	589 797	-9,5	1 003 410	-10,0	3,4	1,7
Südkorea	10 213	40,9	19 699	25,2	0,5	1,9	89 264	28,4	175 911	23,9	0,6	2,0
Taiwan	7 271	21,0	20 837	59,1	0,5	2,9	46 364	-11,6	107 849	-5,8	0,4	2,3
Sonstige asiat. Länder	34 605	16,4	82 674	12,2	2,2	2,4	267 136	5,2	617 748	1,4	2,1	2,3
Zusammen	201 762	8,9	422 493	8,7	11,1	2,1	1 384 980	-1,1	2 912 895	-1,6	9,9	2,1
Amerika												
Kanada	23 452	22,0	46 948	16,4	1,2	2,0	133 603	-3,9	288 339	-4,7	1,0	2,2
USA	193 076	9,3	431 130	11,7	11,3	2,2	1 383 689	-12,6	3 118 926	-9,4	10,6	2,3
Mittelamerika und Karibik	6 295	6,3	16 176	17,3	0,4	2,6	44 741	-2,6	113 579	-0,1	0,4	2,5
Brasilien	7 408	-29,2	21 009	-20,2	0,6	2,8	58 572	-16,0	161 360	-17,7	0,5	2,8
Sonst. südamer. Länder	10 759	6,3	26 963	6,0	0,7	2,5	64 724	-12,1	161 291	-10,1	0,5	2,5
Zusammen	240 990	8,4	542 226	10,3	14,3	2,2	1 685 329	-11,8	3 843 495	-9,3	13,0	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	20 087	4,5	43 697	7,5	1,1	2,2	118 225	0,2	252 873	-0,6	0,9	2,1
Ohne Angabe	57 925	9,3	115 802	9,4	3,0	2,0	399 443	2,3	838 129	3,8	2,8	2,1
Ausland zusammen	1 741 376	4,2	3 802 808	3,2	11,5	2,2	13 171 981	-1,3	29 475 427	-1,7	11,8	2,2
Ankünfte/Übern. Insg.	10 939 719	-1,4	32 960 322	-2,2	100	3,0	81 079 191	-2,0	249 413 434	-3	100	3,1

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	September 2002										Jan. - Sep. 2002	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betten/ Schlafgelegenheiten												
Anzahl		%		Anzahl		%						
Baden-Württemberg	7 004	6 727	96,0	-0,8	305 409	291 684	95,5	0,4	43,0	45,1	35,5	38,2
Bayern	14 155	14 091	99,5	-0,7	570 910	559 228	98,0	-0,2	43,2	44,1	35,7	37,3
Berlin	563	563	100,0	3,1	69 096	67 781	98,1	8,0	54,7	55,8	45,9	46,9
Brandenburg	1 540	1 507	97,9	5,4	81 078	77 082	95,1	3,7	34,9	36,6	31,2	34,0
Bremen	89	88	98,9	-1,1	9 093	8 769	96,4	-1,9	45,6	47,3	38,2	39,3
Hamburg	286	271	94,8	0,4	34 716	30 111	86,7	-1,5	46,6	53,7	39,7	47,5
Hessen	3 473	3 314	95,4	-1,3	193 987	183 395	94,5	0,1	42,3	44,8	35,6	38,5
Mecklenburg-Vorpommern	2 697	2 634	97,7	1,4	169 702	163 140	96,1	2,3	46,0	48,0	38,6	42,5
Niedersachsen	6 332	6 138	96,9	-2,3	281 585	267 573	95,0	-0,9	43,2	45,6	34,4	37,8
Nordrhein-Westfalen	5 364	5 347	99,7	-2,1	272 623	270 300	99,1	-1,0	43,2	43,6	36,0	37,5
Rheinland-Pfalz	3 691	3 691	100,0	-0,3	156 782	155 780	99,4	0,5	43,7	44,0	32,0	33,1
Saarland	340	312	91,8	0,3	16 711	15 283	91,5	1,2	38,6	42,6	36,6	39,0
Sachsen	2 186	2 047	93,6	-6,0	115 913	104 745	90,4	-7,8	35,0	38,8	32,7	35,2
Sachsen-Anhalt	1 086	1 063	97,9	-1,5	54 109	51 168	94,6	-0,3	33,0	34,8	28,2	29,7
Schleswig-Holstein	4 842	4 752	98,1	0,3	179 795	171 136	95,2	-0,6	41,5	43,6	34,6	39,5
Thüringen	1 573	1 445	91,9	-2,4	76 023	70 603	92,9	-1,3	35,2	38,1	30,7	33,6
Bundesgebiet insgesamt	55 221	53 990	97,8	-0,9	2 587 532	2 487 778	96,1	-0,2	42,5	44,2	35,2	37,7
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	45 979	45 134	98,2	-1,0	2 067 352	1 998 141	96,7	-0,1	43,2	44,8	35,4	37,8
Neue Länder und Berlin-Ost	9 242	8 856	95,8	-0,7	520 180	489 637	94,1	-0,3	39,5	42,0	34,3	37,2

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.-

2.2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	September 2002										Jan. - Sep. 2002	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	856	827	96,6	-1,4	61 268	58 516	95,5	-1,2	47,2	49,4	36,7	39,3
Gasthöfe	343	330	96,2	-2,7	7 280	6 964	95,7	-2,3	32,3	33,9	24,3	26,7
Pensionen	716	699	97,6	-3,9	20 903	19 920	95,3	-2,5	48,5	50,8	34,5	38,9
Hotels garnis	887	874	98,5	-3,4	23 632	22 779	96,4	-3,0	48,2	49,7	34,8	37,3
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 802	2 730	97,4	-2,8	113 083	108 179	95,7	-1,9	46,7	48,7	35,1	38,0
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	122	119	97,5	2,6	9 524	9 012	94,6	1,0	46,5	49,1	37,3	40,0
Ferienzentren	4	3	75,0	-25,0	1 645	1 122	68,2	-31,8	22,2	32,5	21,5	27,2
Ferienhäuser, -wohnungen	598	596	99,7	-2,8	17 909	17 383	97,1	-2,5	45,0	46,0	35,7	37,7
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähn.l.Eintr.	48	48	100,0	2,1	4 625	4 598	99,4	13,9	39,5	39,7	31,6	32,8
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	772	766	99,2	-1,8	33 703	32 115	95,3	-1,0	43,6	45,5	34,9	37,2
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	499	485	97,2	-2,0	86 873	84 273	97,0	-0,9	79,9	82,2	74,3	77,4
Betriebe zusammen	4 073	3 981	97,7	-2,5	233 659	224 567	96,1	-1,4	58,6	60,8	49,7	52,8
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	454	443	97,6	0,0	32 296	31 186	96,6	-1,2	48,3	49,9	39,5	41,6
Gasthöfe	285	281	98,6	-2,1	7 162	7 027	98,1	-1,4	37,2	37,8	26,4	27,5
Pensionen	452	444	98,2	-1,6	12 052	11 750	97,5	-1,2	47,9	49,2	35,4	36,7
Hotels garnis	866	857	99,0	-4,0	16 159	15 672	97,0	-1,5	47,8	49,4	32,7	34,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 057	2 025	98,4	-2,4	67 669	65 635	97,0	-1,3	46,9	48,3	35,8	37,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	147	142	96,6	-2,1	10 638	10 214	96,0	-4,0	45,6	47,5	38,7	41,3
Ferienzentren												
Ferienhäuser, -wohnungen	997	993	100	0	26 728	26 141	98	0	38	39	32	33
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähn.l.Eintr.	94	93	99	0	7 167	7 016	98	-1	34	34	27	30
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 240	1 230	99,2	-0,3	46 167	45 005	97,5	-1,2	39,1	40,1	33,2	34,9
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	90	83	92,2	-5,7	12 038	11 179	92,9	-5,6	84,2	90,7	73,1	79,1
Betriebe zusammen	3 387	3 338	98,6	-1,7	125 874	121 819	96,8	-1,7	47,6	49,2	38,4	40,4
Kneippkurorte												
Hotels	412	394	95,6	-1,5	23 123	22 077	95,5	-0,8	47,1	49,2	36,3	38,7
Gasthöfe	225	217	96,4	-3,6	4 746	4 525	95,3	-3,2	32,7	34,5	25,7	28,0
Pensionen	276	268	97,1	2,7	7 018	6 662	94,9	-0,1	45,2	47,2	31,5	33,3
Hotels garnis	228	223	97,8	-13,9	4 765	4 606	96,7	-16,4	36,0	37,3	24,0	25,6
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 141	1 102	96,6	-3,8	39 652	37 870	95,5	-3,2	43,7	45,7	32,5	34,8
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	76	73	96,1	-3,9	5 167	5 021	97,2	-1,5	43,6	45,0	38,9	41,6
Ferienhäuser, -wohnungen	284	281	98,9	-0,7	8 169	7 868	96,3	-2,6	29,2	30,3	26,4	27,6
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähn.l.Eintr.	46	45	97,8	2,3	4 467	4 373	97,9	2,4	43,0	44,0	33,1	35,6
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	406	399	98,3	-1,0	17 803	17 262	97,0	-1,1	36,8	38,0	31,8	33,7
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	127	123	96,9	-3,9	17 523	16 755	95,6	-3,3	71,4	74,5	66,7	69,9
Betriebe zusammen	1 674	1 624	97,0	-3,1	74 978	71 887	95,9	-2,7	48,5	50,5	40,3	42,8

1 Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	September 2002										Jan. - Sep. 2002	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 722	1 664	96,6	-1,1	116 687	111 779	95,8	-1,1	47,5	49,5	37,4	39,8
Gasthöfe	853	828	97,1	-2,7	19 188	18 516	96,5	-2,2	34,2	35,5	25,4	27,3
Pensionen	1 444	1 411	97,7	-1,9	39 973	38 332	95,9	-1,7	47,7	49,7	34,3	37,2
Hotels garnis	1 981	1 954	98,6	-5,0	44 556	43 057	96,6	-4,1	46,8	48,3	32,8	34,7
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	6 000	5 857	97,6	-2,9	220 404	211 684	96,0	-1,9	46,2	48,1	34,8	37,2
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	345	334	96,8	-0,9	25 329	24 247	95,7	-1,7	45,5	47,6	38,2	40,9
Ferienzentren	6	5	83,3	-16,7	3 279	2 756	84,1	-15,9	30,2	36,0	35,0	39,0
Ferienhäuser, -wohnungen	1 879	1 870	99,5	-1,1	52 806	51 392	97,3	-1,3	39,1	40,0	32,3	33,6
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	188	186	98,9	1,1	16 259	15 987	98,3	3,7	37,9	38,5	29,9	32,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 418	2 395	99,0	-0,9	97 673	94 382	96,6	-1,1	40,2	41,6	33,5	35,5
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	716	691	96,5	-2,8	116 434	112 207	96,4	-1,7	79,0	81,9	73,1	76,5
Betriebe zusammen	9 134	8 943	97,9	-2,3	434 511	418 273	96,3	-1,7	53,7	55,7	44,8	47,5
Seebäder												
Hotels	468	462	98,7	-0,4	43 905	42 518	96,8	1,8	60,9	62,9	46,6	50,9
Gasthöfe	182	179	98,4	-4,8	5 481	5 229	95,4	-6,4	51,0	53,7	35,8	42,5
Pensionen	299	292	97,7	-0,3	9 207	8 686	94,3	-1,7	48,0	51,2	34,5	41,7
Hotels garnis	815	803	98,5	-2,4	22 703	21 721	95,7	-1,2	51,9	54,4	36,3	43,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 764	1 736	98,4	-1,8	81 296	78 154	96,1	0,0	56,3	58,6	41,6	47,2
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	241	227	94,2	-1,7	29 644	26 359	88,9	-1,0	42,2	47,4	35,6	44,9
Ferienzentren	12	11	91,7	-15,4	15 862	15 317	96,6	-3,7	54,8	56,7	46,4	52,1
Ferienhäuser, -wohnungen	3 810	3 774	99,1	0,4	123 147	119 916	97,4	0,9	38,5	39,6	31,1	34,3
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	37	36	97,3	2,9	5 703	5 554	97,4	2,4	57,2	58,7	42,3	47,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 100	4 048	98,7	0,2	174 356	167 146	95,9	0,2	41,2	43,0	33,6	38,0
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	105	103	98,1	-1,9	18 106	17 514	96,7	-2,0	89,6	92,7	78,3	82,1
Betriebe zusammen	5 969	5 887	98,6	-0,4	273 758	262 814	96,0	0,0	48,9	51,0	39,0	43,8
Luftkurorte												
Hotels	1 016	996	98,0	-0,7	60 592	59 297	97,9	0,5	42,6	43,5	32,9	34,5
Gasthöfe	934	903	96,7	-3,0	22 446	21 722	96,8	-2,0	29,9	30,9	21,6	23,2
Pensionen	587	576	98,1	0,7	14 008	13 474	96,2	0,1	35,5	36,9	26,7	29,0
Hotels garnis	985	977	99,2	-5,5	20 126	19 448	96,6	-4,5	39,1	40,5	29,1	31,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	3 522	3 452	98,0	-2,5	117 172	113 941	97,2	-0,9	38,7	39,8	29,3	31,1
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	278	273	98,2	0,0	20 572	20 013	97,3	-0,7	42,0	43,4	36,8	39,3
Ferienzentren	8	8	100,0	0,0	6 868	6 540	95,2	0,0	69,5	73,0	66,8	69,5
Ferienhäuser, -wohnungen	1 202	1 195	99,4	-2,0	43 271	41 929	96,9	-2,8	30,0	30,9	27,9	29,3
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	209	205	98,1	0,5	14 580	14 140	97,0	0,2	37,8	39,0	31,9	33,7
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 697	1 681	99,1	-1,4	85 291	82 622	96,9	-1,6	37,4	38,6	33,9	35,8
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	84	80	95,2	-5,9	12 802	12 589	98,3	-2,4	75,1	76,4	70,1	72,0
Betriebe zusammen	5 303	5 213	98,3	-2,2	215 265	209 152	97,2	-1,3	40,4	41,5	33,6	35,5

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	September 2002										Jan. - Sep. 2002	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Erholungsorte												
Hotels	1 517	1 473	97,1	-1,7	85 455	82 809	96,9	-0,6	43,9	45,3	32,5	34,4
Gasthöfe	1 855	1 806	97,4	-1,0	44 348	42 893	96,7	-1,2	30,1	31,2	22,1	23,8
Pensionen	802	783	97,6	1,0	19 098	18 200	95,3	0,4	37,2	39,0	26,7	29,8
Hotels garnis	865	849	98,2	-3,3	19 190	18 574	96,8	-1,4	38,2	39,5	27,4	30,5
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	5 039	4 911	97,5	-1,3	168 091	162 476	96,7	-0,7	38,8	40,2	28,5	30,6
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	426	416	97,7	1,2	32 875	30 806	93,7	0,6	36,6	39,3	33,8	37,6
Ferienzentren	22	22	100,0	0,0	15 235	15 074	98,9	-0,4	40,6	41,0	39,2	43,6
Ferienhäuser, -wohnungen	1 955	1 915	98,0	0,7	59 013	56 697	96,1	0,8	28,2	29,4	25,8	28,6
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnli.Einr.	268	264	98,5	1,9	18 918	18 355	97,0	1,4	35,3	36,4	30,4	33,1
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 671	2 617	98,0	0,9	126 041	120 932	95,9	0,7	33,0	34,4	30,2	33,4
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	91	89	97,8	-1,1	13 893	13 425	96,6	0,2	76,2	79,6	67,4	72,6
Betriebe zusammen	7 801	7 617	97,6	-0,6	308 025	296 833	96,4	-0,1	38,1	39,6	31,0	33,7
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 644	8 445	97,7	-0,9	657 748	632 148	96,1	0,2	41,4	43,1	33,9	35,4
Gasthöfe	6 828	6 608	96,8	-1,5	150 021	143 736	95,8	-1,0	27,2	28,6	21,6	23,4
Pensionen	2 374	2 323	97,9	-0,1	57 183	55 249	96,6	0,3	32,4	33,6	26,8	28,9
Hotels garnis	4 647	4 579	98,5	-0,6	212 776	206 155	96,9	1,6	42,0	43,4	34,6	36,3
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	22 493	21 955	97,6	-0,9	1 077 728	1 037 288	96,2	0,3	39,1	40,7	31,9	33,6
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	1 429	1 397	97,8	1,7	111 159	104 878	94,3	1,9	35,5	37,9	32,4	35,8
Ferienzentren	41	40	97,6	11,1	17 768	17 500	98,5	5,5	46,6	47,4	48,0	49,7
Ferienhäuser, -wohnungen	2 016	1 942	96,3	3,7	57 407	53 407	93,0	2,1	24,0	25,9	23,4	27,3
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnli.Einr.	906	875	96,6	0,8	72 927	69 688	95,6	0,4	40,6	42,4	34,2	37,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 392	4 254	96,9	2,5	259 261	245 473	94,7	1,8	35,1	37,2	32,0	35,5
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	129	121	93,8	-5,5	18 984	17 945	94,5	-6,2	79,9	84,6	77,0	81,4
Betriebe zusammen	27 014	26 330	97,5	-0,4	1 355 973	1 300 706	95,9	0,5	38,9	40,6	32,6	34,6
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 367	13 040	97,6	-1,0	964 387	928 551	96,3	0,1	43,3	45,0	34,7	36,5
Gasthöfe	10 652	10 324	96,9	-1,7	241 484	232 096	96,1	-1,4	29,1	30,4	22,3	24,1
Pensionen	5 506	5 385	97,8	-0,4	139 469	133 941	96,0	-0,4	38,8	40,4	29,4	32,2
Hotels garnis	9 293	9 162	98,6	-2,5	319 351	308 955	96,7	0,0	42,9	44,4	33,7	35,9
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	38 818	37 911	97,7	-1,5	1 664 691	1 603 543	96,3	-0,2	40,8	42,4	32,2	34,2
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	2 719	2 647	97,4	0,8	219 579	206 303	94,0	0,7	38,3	41,0	34,1	38,1
Ferienzentren	89	86	96,6	1,2	59 012	57 187	96,9	-0,5	49,0	50,6	46,8	50,6
Ferienhäuser, -wohnungen	10 862	10 696	98,5	0,5	335 644	323 341	96,3	0,2	33,2	34,5	28,6	31,4
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnli.Einr.	1 608	1 566	97,4	1,0	128 387	123 724	96,4	1,0	39,9	41,3	33,2	36,2
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	15 278	14 995	98,1	0,6	742 622	710 555	95,7	0,4	37,1	38,9	32,5	35,8
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	1 125	1 084	96,4	-3,1	180 219	173 680	96,4	-2,2	79,7	82,7	73,3	76,9
Betriebe insgesamt	55 221	53 990	97,8	-0,9	2 587 532	2 487 778	96,1	-0,2	42,5	44,2	35,2	37,7

- 1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land	September 2002					Jan. - Sep. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	50 330	23,5	205 646	18,1	4,1	480 511	-0,9	1 900 273	1,0	4,0
Anderer Wohnsitz	11 364	10,5	31 420	18,6	2,8	189 850	2,4	556 064	5,6	2,9
Zusammen	61 694	20,8	237 066	18,2	3,8	670 361	0,0	2 456 337	2,0	3,7
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	81 347	24,5	370 443	22,3	4,6	757 712	3,0	3 252 034	-0,1	4,3
Anderer Wohnsitz	20 023	2,2	48 685	6,4	2,4	227 427	-2,5	545 583	-2,7	2,4
Zusammen	101 370	19,4	419 128	20,2	4,1	985 139	1,7	3 797 617	-0,4	3,9
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	1 864	-17,6	5 668	-26,3	3,0	21 021	-12,4	66 081	-9,8	3,1
Anderer Wohnsitz	805	-19,8	2 327	-22,3	2,9	14 471	-5,9	39 081	-2,1	2,7
Zusammen	2 669	-18,3	7 995	-25,2	3,0	35 492	-9,9	105 162	-7,1	3,0
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	14 828	18,6	38 659	7,3	2,6	224 457	1,1	642 097	-0,5	2,9
Anderer Wohnsitz	830	-4,5	2 167	-26,7	2,6	14 026	1,9	34 947	-9,1	2,5
Zusammen	15 658	17,1	40 826	4,7	2,6	238 483	1,1	677 044	-1,0	2,8
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	25 521	61,2	73 820	42,8	2,9	232 901	-2,4	746 665	-3,2	3,2
Anderer Wohnsitz	6 888	64,4	14 190	47,8	2,1	61 912	3,4	157 352	1,0	2,5
Zusammen	32 409	61,9	88 010	43,6	2,7	294 813	-1,2	904 017	-2,5	3,1
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	56 491	49,9	191 278	39,8	3,4	864 880	11,0	3 326 550	5,1	3,8
Anderer Wohnsitz	1 411	47,0	3 830	37,9	2,7	27 154	40,4	79 401	50,8	2,9
Zusammen	57 902	49,9	195 108	39,8	3,4	892 034	11,7	3 405 951	5,8	3,8
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	41 122	7,0	189 117	-15,6	4,6	515 948	-7,0	2 394 446	-11,8	4,6
Anderer Wohnsitz	4 703	15,1	12 425	18,4	2,6	82 428	-4,8	213 083	-10,3	2,6
Zusammen	45 825	7,7	201 542	-14,1	4,4	598 376	-6,7	2 607 529	-11,7	4,4
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	19 651	41,2	60 445	29,6	3,1	224 712	-1,4	683 849	-2,0	3,0
Anderer Wohnsitz	4 984	30,1	15 103	39,6	3,0	55 505	1,0	189 844	11,2	3,4
Zusammen	24 635	38,8	75 548	31,4	3,1	280 217	-0,9	873 693	0,6	3,1
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	30 885	20,3	104 658	15,3	3,4	274 128	4,3	912 937	4,8	3,3
Anderer Wohnsitz	19 504	20,6	72 427	14,9	3,7	190 918	3,4	768 214	-0,2	4,0
Zusammen	50 389	20,4	177 085	15,2	3,5	465 046	4,0	1 681 151	2,5	3,6
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	1 362	61,2	3 431	32,6	2,5	33 511	-18,3	98 279	4,9	2,9
Anderer Wohnsitz	366	83,0	641	82,1	1,8	7 186	61,2	14 892	55,5	2,1
Zusammen	1 728	65,4	4 072	38,5	2,4	40 697	-10,5	113 171	9,6	2,8
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	6 720	-15,8	16 027	-34,3	2,4	118 913	-3,9	340 056	0,5	2,9
Anderer Wohnsitz	840	0,5	2 096	0,8	2,5	14 889	4,0	34 472	8,5	2,3
Zusammen	7 560	-14,3	18 123	-31,5	2,4	133 802	-3,1	374 528	1,2	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	4 206	-14,5	10 678	-16,8	2,5	71 110	-5,2	195 878	-5,2	2,8
Anderer Wohnsitz	264	-35,5	673	-18,2	2,5	6 743	-25,2	14 522	-21,0	2,2
Zusammen	4 470	-16,1	11 351	-16,9	2,5	77 853	-7,3	210 400	-6,5	2,7
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	27 950	19,8	144 395	24,0	5,2	376 554	-6,1	2 096 858	-6,3	5,6
Anderer Wohnsitz	2 253	29,4	4 865	24,8	2,2	41 995	4,4	97 034	6,6	2,3
Zusammen	30 203	20,5	149 260	24,0	4,9	418 549	-5,2	2 193 892	-5,8	5,2
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	4 725	29,2	14 048	39,7	3,0	97 911	21,0	273 850	17,4	2,8
Anderer Wohnsitz	456	-10,6	1 983	27,1	4,3	9 946	4,4	27 200	9,8	2,7
Zusammen	5 181	24,3	16 031	38,0	3,1	107 857	19,2	301 050	16,7	2,8
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	369 591	25,1	1 436 066	15,4	3,9	4 316 681	1,2	16 989 341	-1,4	3,9
Anderer Wohnsitz	75 840	15,3	215 311	15,8	2,8	958 801	2,2	2 799 695	2,2	2,9
Insgesamt	445 431	23,3	1 651 377	15,4	3,7	5 275 482	1,4	19 789 036	-0,9	3,8
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	282 146	23,6	1 163 932	13,8	4,1	2 933 273	-1,4	12 194 348	-3,3	4,2
Anderer Wohnsitz	71 834	15,8	204 036	16,4	2,8	882 109	1,6	2 600 893	1,4	2,9
Zusammen	353 980	21,9	1 367 968	14,1	3,9	3 815 382	-0,8	14 795 241	-2,5	3,9
Neue Länder und Berlin-Ost										
Bundesrep. Deutschland	87 445	30,0	272 134	22,7	3,1	1 383 408	7,3	4 794 993	4,0	3,5
Anderer Wohnsitz	4 006	7,1	11 275	6,5	2,8	76 692	9,6	198 802	14,0	2,6
Zusammen	91 451	28,8	283 409	22,0	3,1	1 460 100	7,4	4 993 795	4,4	3,4

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	September 2002						Jan. - Sep. 2002					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage			
Bundesrep. Deutschland	369 591	25,1	1 436 066	15,4	87,0	3,9	4 316 681	1,2	16 989 341	-1,4	85,9	3,9
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	116	-0,9	343	-34,9	0,2	3,0	3 130	8,0	10 917	-5,8	0,4	3,5
Belgien	2 661	37,2	8 735	38,8	4,1	3,3	30 816	11,2	96 957	7,4	3,5	3,1
Dänemark	5 245	11,4	10 802	12,3	5,0	2,1	85 430	-3,4	181 793	-2,2	6,5	2,1
Finnland	572	11,9	887	16,6	0,4	1,6	15 994	8,3	25 134	9,7	0,9	1,6
Frankreich	1 472	0,0	3 562	4,9	1,7	2,4	27 375	3,7	61 709	2,5	2,2	2,3
Griechenland	60	130,8	106	19,1	0,0	1,8	719	-14,2	1 795	-28,5	0,1	2,5
Vereinigtes Königreich	5 960	-2,0	14 571	-11,8	6,8	2,4	47 781	3,1	137 795	4,8	4,9	2,9
Irland, Republik	246	-32,8	724	-40,3	0,3	2,9	2 699	-6,8	11 764	-6,4	0,4	4,4
Island	45	136,8	90	246,2	0,0	2,0	656	-12,9	1 109	-26,9	0,0	1,7
Italien	5 519	32,1	10 912	38,5	5,1	2,0	40 194	0,7	75 084	3,9	2,7	1,9
Luxemburg	249	25,1	988	43,4	0,5	4,0	3 505	9,3	12 638	25,6	0,5	3,6
Niederlande	38 344	17,9	129 372	18,9	60,1	3,4	531 410	2,6	1 816 512	1,4	64,9	3,4
Norwegen	482	25,8	979	4,9	0,5	2,0	13 232	-1,4	25 556	-3,7	0,9	1,9
Österreich	2 111	17,4	4 907	25,4	2,3	2,3	20 914	21,1	52 324	35,1	1,9	2,5
Polen	455	1,1	1 188	-9,9	0,6	2,6	6 590	-8,4	15 298	-3,0	0,5	2,3
Portugal	89	14,1	196	31	0,1	2,2	1 738	9,9	3 240	19	0,1	1,9
Rußland	69	38,0	88	-10,2	0,0	1,3	1 044	-29,2	2 105	-20,4	0,1	2,0
Schweden	1 825	21,4	3 316	16,0	1,5	1,8	37 238	1,6	62 154	5,2	2,2	1,7
Schweiz	2 830	27,2	7 875	22,6	3,7	2,8	36 001	11,6	97 016	11,4	3,5	2,7
Spanien	772	43,2	1 562	34,1	0,7	2,0	12 442	16,9	30 074	14,9	1,1	2,4
Tschechische Republik	294	36,7	611	-10,5	0,3	2,1	4 674	13,6	10 117	-2,6	0,4	2,2
Türkei	21	62	45	7,1	0,0	2,1	564	38,2	1 952	57,7	0,1	3,5
Ungarn	147	-34,4	384	-12,3	0,2	2,6	3 274	11,7	6 118	11,6	0,2	1,9
Sonstige europ. Länder	373	35,1	804	14,4	0,4	2,2	4 223	5,8	9 579	3,5	0,3	2,3
Zusammen	69 957	16,8	203 047	16,3	94,3	2,9	931 643	3,1	2 748 740	2,6	98,2	3,0
Afrika												
Republik Südafrika	215	-40,6	428	-23,6	0,2	2,0	1 218	-10,6	1 828	-5,0	0,1	1,5
Sonstige afrik. Länder	8	-52,9	19	-75,0	0,0	2,4	167	-4,0	315	-29,8	0,0	1,9
Zusammen	223	-41,2	447	-29,7	0,2	2,0	1 385	-9,9	2 143	-9,7	0,1	1,5
Asien												
Arabische Golfstaaten	12	-14,3	33	17,9	0,0	2,8	73	-23,2	151	-9,0	0,0	2,1
China VR u. Hongkong	2	-97,3	4	-96,3	0,0	2,0	169	-77,1	312	-71,5	0,0	1,8
Israel	137	80,3	222	133,7	0,1	1,6	864	-0,9	1 397	6,0	0,0	1,6
Japan	34	30,8	225	525,0	0,1	6,6	374	-0,5	1 072	20,9	0,0	2,9
Südkorea	95	-12,0	128	-3,8	0,1	1,3	1 189	-16,5	1 636	-40,2	0,1	1,4
Taiwan	2	-95,7	2	-96,0	0,0	1,0	25	-69,1	49	-56,6	0,0	2,0
Sonstige asiat. Länder	70	11,1	129	31,6	0,1	1,8	393	-25,8	727	-9,5	0,0	1,8
Zusammen	352	-13,3	743	35,3	0,3	2,1	3 087	-25,0	5 344	-24,9	0,2	1,7
Amerika												
Kanada	290	-2,7	526	8,2	0,2	1,8	2 561	-12,3	4 479	-2,8	0,2	1,7
USA	724	29,3	1 418	24,0	0,7	2,0	5 786	-13,7	11 189	-9,3	0,4	1,9
Mittelamerika und Karibik	32	-15,8	183	140,8	0,1	5,7	196	12,6	462	31,6	0,0	2,4
Brasilien	16	100,0	29	163,6	0,0	1,8	170	7,6	281	2,6	0,0	1,7
Sonst. Südamer. Länder	89	0,0	178	-9,2	0,1	2,0	510	-24,4	963	-19,5	0,0	1,9
Zusammen	1151	15,9	2334	22,0	1,1	2,0	9 223	-13,3	17 374	-7,4	0,6	1,9
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	3 880	2,8	8 137	10,3	3,8	2,1	11 317	-21,3	19 868	-11,0	0,7	1,8
Ohne Angabe	277	-7,0	603	-33,7	0,3	2,2	2 146	-35,9	6 226	-44,1	0,2	2,9
Ausland zusammen	75 840	15,3	215 311	15,8	13,0	2,8	958 801	2,2	2 799 695	2,2	14,1	2,9
Ankünfte/Übern. Insg.	445 431	23,3	1 651 377	15,4	100,0	3,7	5 275 482	1,4	19 789 036	-0,9	100,0	3,8

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.-

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**4 Campingplätze und Stellplatzkapazität
nach Ländern**

Land	September 2002						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Baden-Württemberg	297	265	254	22 326	21 682	1,3	97,1
Bayern	393	393	382	34 767	33 524	1,2	96,4
Berlin	7	7	7	730	730	0,7	100,0
Brandenburg	172	172	164	10 939	10 458	4,8	95,6
Bremen	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	171	171	157	13 702	11 726	-0,8	85,6
Mecklburg-Vorpommern	170	166	162	24 260	23 235	0,9	95,8
Niedersachsen	401	302	279	25 741	9 850	-59,0	38,3
Nordrhein-Westfalen	191	191	189	12 658	12 607	0,3	99,6
Rheinland-Pfalz	249	248	248	19 311	19 311	1,0	100,0
Saarland	38	36	32	1 721	1 617	0,1	94,0
Sachsen	100	100	91	6 957	6 402	8,6	92,0
Sachsen-Anhalt	63	63	56	4 859	4 372	-4,2	90,0
Schleswig-Holstein	277	233	222	16 824	16 536	2,0	98,3
Thüringen	55	51	43	4 262	3 846	-6,0	90,2
Bundesgebiet insgesamt	2 589	2 403	2 290	199 520	176 219	-6,5	88,3
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	2 028	1 850	1 773	147 783	127 446	-9,3	86,2
Neue Länder und Berlin-Ost	561	553	517	51 737	48 773	1,6	94,3

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.- 4) Anteil am Insgesamt.